



Szene Kloten Erfolgreiches erstes Konzert

Der Verein Szene Kloten hat das Programm von Januar bis März zusammengestellt. Neu in dieser Saison sind Streaming-Konzerte, welche letzte Woche erfolgreich gestartet haben.

Nach ein bisschen Verspätung aufgrund technischer Probleme hat «Two Good Reasons» letzte Woche ein eineinhalbstündiges Konzert gegeben. Mit viel Interaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer war dieses erste Online-Konzert im neuen Format ein voller Erfolg.

Heute Abend, 4. Februar, um 20 Uhr findet das nächste Konzert mit «Favorite Things» auf dem YouTube-Kanal der Szene Kloten statt. Verpassen Sie keines der Konzertvideos und geniessen Sie gute Musik gemütlich zu Hause.

Bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig auf der Website über die verschiedenen Konzerte: www.szenekloten.ch

Forum Vereine Kloten digital

Die Informations- und Austauschplattform für Klotener Vereine findet dieses Jahr digital statt. Eingeladen sind alle Vereinsfunktionäre aus Klotener Vereinen: Von der Präsidentin bis zur Materialchefin, vom Marketingverantwortlichen bis zum Kassier, von der Juniorentrainerin bis zum OK-Mitglied.

Die digitale Ausgabe des Forum Vereine Kloten findet am Montag, 8. März, von 20 bis 21.15 Uhr per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Stadt Kloten statt.

Die Vereine erfahren aus erster Hand Trends, Entwicklungen und Informationen. Begrüsst werden die Vereinsverantwortlichen durch Stadtpräsident René Huber, dann folgen Informationen vom Stadtrat zur Pandemie



Wegen Covid-19 findet das Vereinsforum nur digital statt.

BILDER ZVG

und der finanziellen Entwicklung für die Stadt Kloten. Weitere Themen sind die Zusammenarbeit der Vereine und der Schule Kloten, Klotener Vereine im Netz und auf kloten.ch, Aktivitäten im öffentlichen Raum, Informationen rund um das Klotener Stadtfest sowie Active City Kloten 2021. Dabei gibt es die Möglichkeit, Fragen live an den Stadtrat zu richten. Musikalisch wird das Forum

Vereine Kloten von Two and a half Twins begleitet.

Anmelden können sich die Vereinsfunktionäre bis am 1. März. Fragen oder Inputs an den Stadtrat können auch bereits mit der Anmeldung weitergegeben werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.kloten.ch/forumvereine

*Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

Illegaler Handel mit Hundewelpen

Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich haben Anfang Januar zur Verhaftung eines 33-jährigen Schweizers geführt. Er soll Hundewelpen illegal in die Schweiz eingeführt und im Internet auf betrügerische Art zum Kauf angeboten haben. Die Welpen sind teilweise bei hier ansässigen Tierarztpraxen gechipt und mit Schweizer Heimtierpässen ausgestattet worden, um sie als einheimische Hunde einfacher und teurer verkaufen zu können. Drei Hundewelpen sind sichergestellt und dem Veterinäramt Zürich übergeben worden. Gegen den im Bezirk Bülach wohnhaften Mann hat die Staatsanwaltschaft wegen Betrugs und Widerhandlungen gegen das Tierschutz- und Tierseuchengesetz ein Verfahren eingeleitet.

Der illegale Hundehandel, mit welchem sehr hohe Gewinnmargen erzielt werden, stellt zunehmend auch in der Schweiz ein grosses Problem dar. Der florierende Haustierboom und allzu leichtgläubige Tierkäufer machen es kriminellen Hundehändlern besonders einfach. Auf entsprechenden Internetportalen werden Hunde und Katzen zahlreich angeboten. Dies leider oft mit falschen Angaben.

Kauf sehr gut überlegen

Häufig stammen diese Tiere aus osteuropäischen Ländern, wo sie meist unter qualvollen Bedingungen gezüchtet und anschliessend über das Internet angepriesen werden. Häufig erfolgt die Übergabe der Tiere an Schweizer Käufer bereits im grenznahen EU-Raum. Damit übernehmen die Erwerbenden auch die Verantwortung für die Einfuhr in die Schweiz. Oft sind die Tiere jedoch mit unkorrekten Papieren ausgestattet und sind beispielsweise nicht gegen Tollwut geimpft.

Mit der Einfuhr solcher Tiere wird die Gefahr der Einschleppung von Krankheiten, insbesondere der lebensbedrohlichen Tollwut, in Kauf genommen. Dies kann strafrechtliche Konsequenzen sowie die Beschlagnehmung und Einschläferung des Tieres zur Folge haben. Zudem werden solche Hundewelpen oft viel zu früh von der Mutter getrennt; dadurch sind diese Welpen häufig verhaltensauffällig.

Die Anschaffung eines Haustiers sollte auf jeden Fall gut und sorgfältig überlegt sein. Denn Tiere sind keine Ware, die problemlos umgetauscht oder zurückgegeben werden kann, schreibt die Polizei weiter. (pd.)

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Arbeit am Geschäftsreglement ist fertig



«Es ist äusserst spannend in einer politischen Kommission mitzuarbeiten und sich einzubringen.»

Rico Käser
Gemeinderat SVP

seiten der SVP zu einem Wechsel beim Kommissionsmitglied. Ich durfte den Platz in der Kommission für das Geschäftsreglement für Ueli Schlatter Mitte 2020 übernehmen.

Zuerst musste ich mich mal einlesen und vertraut machen mit dem Dossier. Damit ich nahtlos dort weitermachen

konnte, wo Ueli Schlatter aufgehört hatte. Ab Juni durften wir wieder Sitzungen durchführen und konnten die Arbeit in der Kommission wieder aufnehmen. Viel wurde in der Gruppe über die verschiedenen Artikel diskutiert, Abklärungen über die Verwaltung und das Gemeindeamt gemacht, Rücksprache mit den Fraktionen gehalten und in den Fraktionssitzungen über den aktuellen Stand informiert. Aber man hatte sich auch bilateral mit anderen Kommissionsmitgliedern ausgetauscht. Diese Vorgänge sind immens wichtig für die ganze Meinungsbildung und die Vertretung eines Standpunktes bezüglich den Anpassungen der Artikel für das neue Geschäftsreglement.

Dass die Parteien auch hier nicht der gleichen Meinung sind und sich andere Ansichten zu der Erneuerung des Geschäftsreglements haben, ist klar. Das heisst, dass man sich bei einigen Artikeln nicht auf einen gleichen Nenner einigen konnte und somit auch Minderanträge einbringen wird, wenn das Geschäft im März vor den Gemeinderat kommt. Aber durch dieses demokratische System erreichen wir, dass es am Schluss ein ausgewogenes Geschäftsreglement gibt, das dem Stimmvolk vorgelegt werden kann. Bevor aber diese Vorlage an die Urne kommt, wird noch im Gemeinderat darüber abgestimmt. Dieses Geschäft wird bei der

Abstimmung im Gemeinderat sicher noch zu Diskussionen führen. Das war auch schon bei der Gemeindeordnung nicht anders und macht die ganze Arbeit in einer solchen Kommission sowie an diesem Geschäft spannend. Die Arbeit in der Kommission wurde mit der letzten Sitzung am 6. Oktober abgeschlossen. Nun ging es in den Fraktionen weiter, um noch die letzten offenen Punkte zu besprechen und Anträge zu formulieren, die von der SVP in der Märzsession des Gemeinderates vorgebracht werden.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, es ist äusserst spannend in einer politischen Kommission mitzuarbeiten und sich einzubringen. Dabei spielt die Parteizugehörigkeit keine Rolle. Es braucht immer wieder Leute, die sich für unser politisches System einsetzen, das auf Freiwilligkeit basiert. Man muss dafür Zeit investieren, aber man bekommt auch viel zurück. Es ist ein stetiger Lernprozess und man bekommt immer mehr das Gefühl für die ganzen politischen Abläufe. Das sollte ein Antrieb sein und ist eine gute Schule für das Leben, ob es nun in der Politik, bei der Arbeit oder im Privatleben ist. Es ist etwas, bei dem jeder mitmachen und auch etwas bewirken kann in seiner Gemeinde – und wahrscheinlich kann er nur einmal in seinem Leben bei so einer Überarbeitung dabei sein.

PARTEIEN

Daniel Buchs hat SP-Mitglieder überzeugt

Die Mitgliederversammlung der SP Kloten tagte per Zoomübertragung am 22. Januar. Die beiden Kandidaten für die Bürgerrechtskommission erhielten die Gelegenheit, sich kurz persönlich zu präsentieren, und anschliessend wurden vorbereitete Fragen gestellt, welche darauf abzielten, die Kandidaten mit ihren Stärken und Interessen erfassen zu können. Anschliessend stellten ihnen die Mitglieder direkt noch weitere Fragen. Dalibor Trifunovic, CVP, und Dani Buchs, parteilos, kamen sympathisch rüber, zeigten auf, wie sie die Aufgaben der Bürgerrechtskommission angehen möchten, was ihnen am Herzen liegt und wo sie Chancen sehen. Dadurch, dass unsere Fragen Bezug auf das sozialdemokratische Verständnis bei Einbürgerungen nahmen, zeigten sich bald deutliche Unterschiede. Die Kandidaten meldeten sich



Daniel Buchs, parteilos.



Davor Trifunovic, CVP.

dann ab. Sie wurden durch die Präsidentin Maja Hildebrand nach der Sitzung informiert.

Daniel Buchs überzeugte die Mitglieder sehr mit seiner eloquenten Art. Seine vielfältig geprägten Erfahrungen kombinierten sich mit Verständnis und Einfüh-

lungsvermögen. Dagegen bezog Trifunovic eine erstaunlich nahe SVP-Haltung. Es erstaunte deshalb nicht, dass die Mitgliederversammlung beschloss, Daniel Buchs, parteilos, zu unterstützen.

Gabriela Schneeberger präsentierte sich als Kandidatin für die Schulbehörde. Sie kandidiert als Ersatz von Monika Keller, welche kurz vor den Sommerferien 2020, nach 15 Jahren engagiertem Tun als Leiterin der Kommission Musikschule Kloten, Lufingen und Bassersdorf, aus gesundheitlichen Gründen zurück-



Gabriela Schneeberger.

BILDER ZVG

trat. Schneeberger wurde bereits Anfang Dezember durch den Vorstand nominiert und ihre Kandidatur eingereicht. Ihr Lebenslauf ist geprägt von Weiterbildungen. Neben ihrer Familie mit Ehemann und drei Jugendlichen arbeitete sie immer, sei es als Kosmetikerin, diplomierte Kindererzieherin oder Berufsschullehrerin in Fachangestellter Betreuung. Sie ist im Leitungsteam des Kinderhorts Chieselstei und absolviert momentan eine Coachingausbildung. Kinder sind ihr wichtig und die Aufgabe als Schulbehördenmitglied interessiert sie sehr. Die SP Kloten freut sich, mit Daniela Schneeberger, der gut ausgewiesenen Kandidatin, in den Juni-Wahlkampf gehen zu können.

Maja Hildebrand,
Präsidentin SP Kloten